

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1905-1906**

18.2.1906



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 18. Februar 1906.

14. Vorstellung außer Abonnement.

Die Meistersinger von Nürnberg

in drei Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Michael Balling.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

| | | |
|---|-------------------------|--------------------|
| Hans Sachs, Schuster, | Meistersinger | May Büttner. |
| Veit Pogner, Goldschmied, | | Hans Keller. |
| Kunz Vogelgesang, Kürschner, | | May Pauli. |
| Konrad Nachtigall, Spengler, | | August Haag. |
| Sirtus Beckmesser, Schreiber, | | Franz Koba. |
| Fritz Kothner, Bäcker, | | Jan van Gorkom. |
| Balthasar Zorn, Zinngießer, | | Josef Derichs. |
| Ulrich Eislinger, Würzkrämer, | | Friedrich Erl. |
| Augustin Moser, Schneider, | | August Bleker. |
| Hermann Ortel, Seifensieder, | | Adolf Bodenmüller. |
| Hans Schwarz, Strumpfwirker, | | Karl Bruker. |
| Hans Folk, Kupferschmied, | | Heinrich Blank. |
| Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken | | Fritz Remond. |
| David, Sachsens Lehrbube | | Hans Buffard. |
| Eva, Pogners Tochter | | Uda von Westhoven. |
| Eva, Pogners Tochter | Rosa Ethofer. | |
| Magdalene, Evas Amme | Josef Mark. | |
| Ein Nachtwächter | | |
| Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk. | | |

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen elf Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 6** Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 u. s. w.

Krank: Heinrich Schilling.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden. Um unliebsame Störungen zu vermeiden, bleiben die Türen des Zuschauerraums während der Aufführung geschlossen.

Montag, den 19. Februar: **43. A.** Zweites Gastspiel von August Junkermann: **Onkel Bräsig.**

Dienstag, den 20. Februar: **44. B.** **Orpheus in der Unterwelt.**

Donnerstag, den 22. Februar: **44. C.** **Idomeneus.**

Freitag, den 23. Februar: **45. C.** **Der Verschwender.**

Samstag, den 24. Februar: **45. A.** **Hans Hucklebein.**

Sonntag, den 25. Februar: **45. B.** **Die Fledermaus.**

Montag, den 26. Februar: **46. C.** Letztes Gastspiel von August Junkermann: **Onkel Bräsig.**

Dienstag, den 27. Februar: Vormittags 11 Uhr: **15.** Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudiert: **Die Maschinenbauer.** Abends 7 Uhr: **46. A.** **Orpheus in der Unterwelt.**

Theater in Baden:

Montag, den 19. Februar: **Eine Reise nach dem Lande der Mitternachtssonne,** bühnengroße Projektions-Vorführung des Weltreisenden Joachim Harms.

Dienstag, den 20. Februar: **Eine Reise um die Welt,** bühnengroße Projektions-Vorführung des Weltreisenden Joachim Harms.

Mittwoch, den 21. Februar: **21.** Abonnements-Vorstellung. Einmaliges Gastspiel von August Junkermann. Zum erstenmal: **Onkel Bräsig.**

Bekanntmachung.

Dienstag, den 27. Februar 1906, XV. Vorstellung außer Abonnement. Vormittags 11 Uhr. Neu einstudiert: **Die Maschinenbauer.** Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abteilungen und 6 Bildern von A. Wehrauch. Musik von A. Lang.

Die abonnierten Plätze werden am Montag, den 19. Februar 1906, nachmittags 3 bis 5 Uhr in der Reihenfolge B, C, A (Abt. B von 3—4 Uhr, Abt. C von 4 bis halb 5 Uhr, Abt. A von halb 5 bis 5 Uhr) an die betreffenden Abonnenten gebührenfrei abgegeben.

Der allgemeine Vorverkauf zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgebühr beginnt am Dienstag, den 20. Februar d. J., vormittags 9 Uhr.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

Eintrittspreise: Balkon I. Abt. M. 4.—, Sperrsitze I. Abt. M. 3.— usw.

Wegen Erkrankung von
Fritz Remond hat

Friedrich Carlen

vom Hof- u. Nationaltheater in
Mannheim

die Partie des „Käthner von Stolzing“
übernommen.